

Beilage zu Nr. 19 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. Januar 1865.

Gebet A. H. Francke's bei seinem letzten Besuche im Waisenhaus-Garten.*)

Zum letzten Mal er dort im Garten weilt.
Die Freunde rings in Trauer um ihn stehen,
Denn große Schwachheit hat ihn schon ereilt,
Und lauschen feuchten Auges seinem Flehen:
„Ich preise Dich, mein Gott, daß frühe schon
Im Bund der Taufe Du mich aufgenommen,
Darin auch ich durch Christum, Deinen Sohn,
Die Fülle aller Seligkeit bekommen.
Es sind verrauchet nun schon vierzig Jahr,
Seit Du mich kräftig zu Dir hingezogen
Und mich, ob schon ich voller Sünde war,
Mit Freude tränktest wie mit Stromeswogen.
Die Schmerzensstränen, so ich erst vergoß,
Hast Du in Freudenjahren mir verkehrt,
Und aller Angst und Trauer ward ich los
Als Du mir, Herr, Dein rettend Heil gewähret.
Und ob auch nachmals ich noch oft gefehlt,
Durst' ich nicht lange doch um Gnade stehen;
Mit neuer Kraft hast Du mich stets gestählt,
Und mich Dein Antlitz wieder lassen sehen.
Wie oft hab' ich im Freien jenen Bund
Mit Dir gemacht in heißem Fleh'n und Ringen:
„Willst Du mein Gott sein, dann zu aller Stund
Will ich als Knecht mich Dir zum Opfer bringen!“
Wie oft lag im Gebete ich vor Dir:
„Wie aus dem Morgen Thauetropfen quellen,
So viel gieb gnädig, Herr, der Kinder mir,
So viel, wie Sterne unsre Nacht erhellen!“
Und siehe, freundlich hast Du es gethan! —
Des Lebens Quelle sollte reichlich fließen
Durch den Kanal, dazu mich armen Mann
Der Welt zum Heil wollt' Deine Gnad' erkiesen.
So gieb denn, Herr, im hohen Himmelszelt,
Daß Ströme gleich, Dein Segen weiter gehe
Durch alle Zeiten bis an's End' der Welt,
Nie Abbruch ihm, wie Mancher denkt, geschehe! —
Wie man ein Kindlein auf den Tisch wohl setzt
Und dort ihm giebt, woran es sich erfreue,
So hast mit diesem Haus Du mich gelehrt,
Daß ich Dich bauen sah mit großer Treue.
Ich stand dabei und habe oft gedacht:
„Wann wird zu Ende geh'n des Herren Segen?“
Doch nimmer ruhest Du, nicht Tag noch Nacht,
Mit voller Hand kamst Du mir stets entgegen.
Dann drücktest in das Herz, Du tief mir ein:
Ich würde sehen einst noch größere Dinge! —
Drum soll denn meine Hoffnung fest auch sein,
Daß endlich Alles, Alles wohl gelinge.
Die Du mir giebst, o Herr, bewahre sie,
Die geistlich meine Töchter, meine Söhne!
Mit Geistesfrüchten schmückte sie schon hie,
Mit Wiedersehn vor Deinem Thron uns kröne!“

*) Aus einem noch ungedruckten größeren Gedichte: „A. H. Francke.“ Ein Lebensbild von F. Knauth, Rector zu Wülshausen i. Th. — Der Redaction zur Mittheilung vom Hrn. Verf. zugegangen.

Chronik der Stadt Halle.

Personalmachricht.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen hat an die Stelle des nach Barb'y berufenen bisherigen Inspector Haupt den ersten Lehrer der Bürgerschule Wilke zum Inspector der Bürgerschule und der damit vereinigten Parallelschule berufen. Die Bestätigung ist bereits eingegangen. (St. A.)

Kirchliche Anzeigen.

Vertraute:

Marienparochie: Den 15. Januar der Handarbeiter Weickart mit W. H. Sachse.

Moritzparochie: Den 15. Januar der Maurer Hasenbruch mit Wittwe J. D. L. Wiegand. — Der Handarbeiter Schnabel mit F. C. Kuppe. — Der Handarbeiter Stübing mit R. L. A. Wolf. — Den 16. der Gärtner Haase mit J. D. S. gesch. Lehmann geb. Linde. — Den 19. der Maler u. Lehrer Finger mit A. M. Siebert.

Domkirche: Den 15. Januar der Fleischermeister Albrecht mit Ch. S. L. Sondershausen.

Neumarkt: Den 15. Januar der Schiffer Schreiber mit J. Rudloff. — Der Bäckermeister Rosenfeld mit C. H. Pilger.

Glauchau: Den 17. Januar der Stellmachermeister Gebhardt mit H. A. Engel.

Geborene:

Marienparochie: Den 6. April 1864 eine unehel. T., Emilie Marie. — Den 2. August dem Schneidermeister Neumeister ein S., Wilhelm Otto. — Den 1. November dem Conditor Pfantsch ein S., Bernhard. — Den 7. dem Kaufmann Schwenke ein S., Hermann August Richard. — Den 3. December ein unehel. S., Friedrich. — Den 5. dem Uhrmacher Gehffert eine T., Anna. — Den 7. dem Goldarbeiter Haase ein S., Hermann Heinrich Otto. — Den 11. dem Kaufmann Lützenkirchen ein S., Carl Wilhelm Otto. — Den 13. dem Korbmacher König eine T., Auguste Bertha Marie. — Den 16. dem Handarbeiter Bökelmann ein S., Friedrich August Carl. — Den 31. eine unehel. T., Marie Therese Louise.

Moritzparochie: Den 13. December 1864 dem Fleischermeister Ehrlich ein S., Moritz August Hermann. — Den 16. dem Handarbeiter Waltherr eine T., Wilhelmine Clara. — Den 23. dem Maler Eckert eine T., Bertha. — Den 24. dem Bergmann Gebhardt ein S., August Wilhelm Hermann. — Den 27. dem Drechslermeister Kluge eine T., Auguste Emilie. — Den 3. Januar 1865 dem Maurer Hasenbruch ein S., Andreas Christian Hugo. **Entbindungs-Institut:** Den 8. Januar eine unehel. T., Anna Therese. — Den 12. eine unehel. T., Auguste Emma.

Domkirche: Den 21. October 1864 dem Chauffee-Auffseher Döling eine T., Rosalie Auguste Ida. — Den 19. December dem Staatsanwalt Dütsche ein S., Carl Friedrich Hermann. — Den 7. Januar 1865 eine unehel. T., Friederike Emilie Louise. — Den 13. dem penz. Oberschaffner Kramer eine T., todtgeb.

Neumarkt: Den 7. November 1864 dem Mehlhändler Altko ein S., Louis Edmund. — Den 10. December dem Buchhalter Scherf ein S., Carl August Edmund Albert.

Glauchau: Den 19. Juli 1864 dem Buchbindermeister Dittler eine T., Johanne Friederike Louise. — Den 21. September dem Fabrikarbeiter Lindenhahn ein S., Wilhelm Ernst Rudolf. — Den 17. October dem Tischlermeister Simbt eine T., Louise Emma. — Den 19. dem Bierverleger Roede ein S., Friedrich Hermann. — Den 9. December dem Buchhalter Peter ein S., Hermann Waltherr. — Den 21. dem Fischermeister Hoffmann ein S., Wilhelm Robert. — Den 1. Januar 1865 dem Lohnkellner Schieferdecker ein S., Carl Gustav.

Gefordere:

Marienparochie: Den 11. Januar des Optikus Hagedorn T. Marie Amalie Charlotte, 1 J. 7 M. 28 T. Diphtheritis. — Den 15. des Tischlermeisters Rathke Wittve, 77 J. 2 M. Altersschwäche. — Den 16. des Bahnwärters Birkner T. Auguste Minna, 4 J. 11 M. Diphtheritis. — Des Zimmermanns Schondorf Wittve, 78 J. 4 M. Altersschwäche. — Den 17. des Korbmachers König T. Auguste Bertha Marie, 1 M. 8 T. Schwäche.

Moritzparochie: Den 11. Januar der Schlossermeister Zimmermann, 61 J. Lungenkrankheit. — Den 12. ein unehel. Zwillingsohn, Bruno, 2 J. 11 M. 11 T. Halsbräune. — Den 15. des Siebemeisters Hohndorf nachgel. T. Auguste, 25 J. 2 M. 5 T. Lungenschwindsucht. — Des Mechanikus und Optikus Trothe Ehefrau, 44 J. 5 M. 13 T. Lungenschwindsucht. — Den 16. der Gärtner Benckert, 48 J. 11 M. Herzfehler.

Hospital: Den 10. Januar der Hospitalit u. frühere Tischlermeister Letius, 76 J. 8 M. 18 T. Altersschwäche.

Stadtfrankenhaus: Den 11. Januar der Maurer Hilpert, 27 J. 5 M. 28 T. Brandpest. — Den 14. der Schlossergefell Reiber aus Grossen bei Zeit, 22 J. 2 M. 22 T. Abzehrung. — Den 15. der Eisenbahnarbeiter Ast, 57 J. 5 M. 23 T. Brustkrankheit. — Den 16. die unversch. Rosine Huske, 29 J. 1 M. 6 T. Abzehrung. — Den 19. der Kupferschmied Seidemann, 64 J. 7 T. Abzehrung.

Domkirche: Den 13. Januar des pens. Oberschaffners Kramer T. tobtgeb. — Den 17. des Pfefferkuchlers Borch S. Heinrich, 1 J. 2 W. 1 T. Zahnkrämpfe.

Militärgemeinde: Den 16. Januar der Musketier von der 5. Comp. des 3. Magdeb. Inf.-Reg. (Nr. 66) Röspe aus Gerwisch, Kreis Zerichow I., 23 J. 8 M. Typhus.

Neumarkt: Den 14. Januar des Strumpfwirkermeisters Spiller T. Auguste, 22 J. 5 M. Lungenkrankheit. — Eine unehel. T., Marie, 1 J. 3 M. Diphtheritis.

Glauch: Den 10. Januar des Fabrikarbeiters Hauck T. Marie, 2 M. 3 W. 3 T. Schwäche. — Den 13. des Fabrikarbeiters Herker S. Alwin, 2 J. 9 M. Diphtheritis. — Den 14. des Maurers Käßler S. Hermann, 3 J. 4 M. 3 W. 6 T. Bräune. — Den 14. des Stärkfabrikanten Luge nachgel. T. Frieberke, 69 J. Entkräftung. — Den 15. der Tischlermeister Lindner, 69 J. 8 M. Schlagfluß. — Des Zimmermanns Koppe S., tobtgeb. — Den 16. des Lohnkellers Schieferdecker S. Carl Gustav, 15 T. Schwäche.

Kirchliche Anzeige.

Domkirche: Sonntag den 22. Januar um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 19. bis 20. Januar.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Engelmann a. Leipzig u. Gönke a. Elberfeld.
Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Wulfert a. Magdeburg, Herz a. Münster, Preisel a. Kreuznach, Stübtermann a. Berlin, Sommerfeld a. Braunschweig, Schweitzer a. Köln, Zimmermann a. Glauchau u. Bromer a. Paris. Hr. Rent. Strieder a. Raumburg. Hr. Mühlentjes. Weidlich a. Magdeburg.

Goldner Ring. Die Hrn. Verf. = Inspect. Leichsenring u. Fabrik. Rungmann a. Berlin. Hr. Past. Pape m. Fam. a. Salsfeld. Hr. Secret. Andreas a. Petersburg. Die Hrn. stud. med. Kühning u. Lehmann a. Leipzig. Hr. Posthalter Nügler a. Cönnern. Die Hrn. Kaufl. Franke u. Oppenheim a. Berlin, Bergmann a. Braunschweig u. Eck a. Cassel. Die Hrn. Kaufl. Plenz u. Nau a. Leipzig u. Porstieper a. Nemscheid.

Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Preuß a. Frankenhäusen, Jung a. Leipzig, Silbermann a. Nürnberg u. Eberdt a. Rochlitz.

Stadt Hamburg. Hr. Baron v. Alvensleben a. Neu-Gattersleben. Hr. Baumeist. Fricke a. Freuden. Die Hrn. Kaufl. Hornthal, Ladisch, Löbnitz u. Göge a. Berlin, Bernhardt u. Hollmann a. Bremen, Beshold a. Mühlhausen, Zander a. Brandenburg, Geisenheimer a. Bingen, Kulon u. Fürstenberg a. Magdeburg, Essenschied a. Trabach a. M., Salomon a. Mainz, Bauer u. Fülzinger a. Frankfurt a. M., Förster a. Plauen u. Reime a. Erfurt. Hr. Ingen. Jacoby a. Ammendorf. Hr. Oberamtm. Harsleben a. Neitisch.

Mente's Hôtel. Die Hrn. Fabrik. Kessler u. Rechtsanw. Campe a. Bernburg. Die Hrn. Kaufl. Wolf a. Bernburg, Bernthal a. Magdeburg u. Mann a. Berlin. Hr. Versicherungsbeamte. Hoge a. Berlin.

Zum schwarzen Bär. Demoiselle Klinke a. Potsdam.
Zum blauen Hecht. Hr. Rent. Heinig a. Querfurt. Hr. Kaufm. Zahn a. Jöhstadt. Hr. Opernsänger Quaglia a. Turin.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Ein weißleinenes Schnupftuch, H. B. (gotisch) 3 gezeichnet, ist wahrscheinlich als gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigentümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht. Halle, den 17. Januar 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Eine Baustelle

in gesunder Lage, Ecke der neuen Promenade und der Neugasse, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthale.

Ein fettes Schwein verkauft Taubengasse 18.

Ein neuer Eisenblech-Ofen mit Rohr billig zu verkaufen zweiter Saalberg Nr. 19.

Pfannkuchen täglich Schulberg Nr. 17.

C. Raumann.

Leere Kisten zu verk. gr. Ulrichsstraße 42.

Hundert Quart frische Milch

sind täglich abzulassen. Wo? erfährt man bei Beck & Albrecht, Klaustrorstraße 7.

Masken-Anzüge für Damen sind zu vermieten bei Kettner, Kaulenberg 4.

Frisch abgezogene Weinfässer in Eisen gebunden, 400 Quart Inhalt, hat zu verkaufen

Gustav Jost, Weinküper, kl. Ulrichsstraße Nr. 22.

Gebrauchte Weinflaschen kauft zum höchsten Preis Theodor Eisentraut.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 3.

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht Sommergasse Nr. 9.

400 Thlr. werden auf ländl. Grundstücke zu leihen ges. d. Kleist, Schmeerstr. 16.

Einen Lehrling sucht zu Ostern

J. Voigt, Drechslermeister, Mühlgasse 6.

2 Lehrlinge können unter annehmbarer Bedingung jezt oder zu Ostern in die Lehre treten bei

Ost, Schuhmachermeister, an der Glauchaischen Kirche Nr. 7.

Schneider-Gesellen finden dauernde Beschäftigung Trödel, Steinbocksgasse Nr. 2. Auch ist daselbst eine möblierte St. mit K. zu vermieten.

Ein Knecht wird gesucht. Conrad.

Ein Pferd verkauft Steg 17. Conrad.

Lehrlings-Gesuch von

W. Meißel, Uhrmacher, alte Promenade 26.

Köchinnen, Haus- und Stubenmädchen sucht Frau Schmeil, kl. Ulrichsstraße Nr. 24.

Gesichts-Masken

jeder Art, sowie

Gold- u. Silber-Besätze

bei

Alexander Blau,

Leipzigerstraße Nr. 103 im „gold. Löwen.“

Stollwerk'sche Brust-Bonbons,

nach der Composition des Königl. Hofrathes Professor Dr. Harless, sind echt zu haben à 4 Sgr. pr. Paquet mit Gebrauchs-Anweisung bei

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Gift- und phosphorfreie patentirte Streich-Zündhölzer empfiehlt

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Bair. Malz-Zucker empfing u. empfiehlt billigt C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Sämmtliche Gesundheitsseifen, als: **Kräuter-, Schwefel-, Kampfer-, Glycerin-, Erdnussöl-, Theerseife** etc. empfiehlt à Stück 2 1/2 und 5 Sgr. in bester Qualität
Hermann Sauer, Parfümeur und Seifenfabrikant, Rannische Straße Nr. 2.

Nicht zu übersehen!

Der durch meine plötzliche Abreise unterbrochene billige Verkauf von verschiedenen **Porzellan-, Parfümerie- und Galanterie-Waaren** wird von jetzt an ununterbrochen wieder fortgesetzt und mache ich besonders auf die **feinen erstaunlich billigen Tassen** aufmerksam. In meinem Hause, **Breitenstraße Nr. 21**, parterre.

Ein **Lehrling**, womöglich vom Lande, wird unter annehmbaren Bedingungen sofort gesucht beim Tischlermeister **G. Heinrich**, vor dem Steinthor Nr. 10. Dasselbst stets **Federbetten u. Bettstellen** zu vermieten und auch **gebrauchte billig zu verkaufen**.

Von dem Besitzer eines größeren Gutes mit Nebenbranchen in Pommern wird ein **sicherer, tüchtiger Oeconom als Oberinspector** mit hohem Gehalt zu engagiren gewünscht. Die Stellung ist selbstständig u. dauernd und kann der Betreffende auch verheirathet sein. Eine gleiche Stellung ist auf einem Gute von 2500 Morgen in der Mark zu besetzen. Jahresgehalt 250 \mathcal{R} . und 10 % Lantime bei freier Station oder Deputat. Weitere Auskunft durch **H. Mandat in Berlin, Kommandantenstraße 49**.

Es werden noch einige junge Mädchen zum Schnürleibnähen angenommen bei **W. Glorich**, Schmeerstraße Nr. 17.

Ein reinliches Dienstmädchen von außerhalb wird zum 1. Februar gesucht bei **A. Adam**, Leipzigerstraße Nr. 47.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen, Knechte und Viehmägde erhalten gute Stellen durch **Frau Mohrstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Atteste besitzt, wird jetzt oder bis 1. Februar gesucht **Rannische Straße Nr. 20**.

Ein junges kräftiges und williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen gewesen ist, findet bei einem Kinde sogleich oder zu Ostern eine gute Stelle, auch wird daselbst gleichzeitig ein gutes und fleißiges Mädchen für die Küche gewünscht alter Markt 1, 1 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Attesten findet zum 1. April c. einen leichten guten Dienst **Königsstraße Nr. 40**, 2 Tr.

1 Aufwartung sofort gesucht **Steinweg 30**.

Ein aufst. gebild. Mädchen von außerb. u. angen. Aeußern sucht 1. Febr. eine Stelle als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres durch **Frau Schmeil**, kl. Ulrichsstraße Nr. 24.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen sucht bei hohem Lohn **Frau Lange**, Strohhofsstraße 17.

Anständige Köchinnen und Hausmädchen erhalten zum 1. April bei hohem Lohn solide, gute Stellen. Kellner und Laufburschen sucht sofort **Frau Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, tüchtig in Küche und Hausarbeit, findet bei einer vornehmen Herrschaft den 1. oder 15. Februar einen guten Dienst. Das Nähere in der Exped. d. Blattes.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen kann sofort oder 1. Febr. Dienst erhalten **Königsplatz Nr. 11**.

Eine einzelne Dame sucht für künftige Ostern eine möblirte Stube mit Cabinet, möglichst in der Mitte der Stadt. Adressen **Kleinschmieden Nr. 5**.

Kinderlose Leute, pünktliche Mietbezahler, suchen eine Wohnung von St. u. K. Nr. mit Preisangabe unter H. H. i. d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung mit Werkstatt für Tischler, wird zum 1. Apr. von einem pünktlichen Miether gesucht. Nr. unter T. B. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine gesunde und freundlich gelegene, geräumige Wohnung mit Gasheizung, Gartenpromenade etc. zum 1. April im Fährstenthale zu vermieten. Näheres in **Fabel's Badeanstalt**.

In der Giebichensteiner Allee ist eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenpromenade auf Ostern oder Johannis an eine kleine Familie zu vermieten, Preis 180 \mathcal{R} . Näheres **Schulberg Nr. 2**.

Zwei neu eingerichtete herrschaftliche Wohnungen, 1 hohes Parterre und Bel-Etage, sind zu Ostern oder auch sofort zu vermieten **kl. Klausstraße Nr. 13**.

Sieben Logis von 26 \mathcal{R} . an bis 42 \mathcal{R} . **Mühlgasse Nr. 5**.

Logis im Ganzen oder getheilt, sind von 60 bis zu 90 \mathcal{R} . zum 1. April 1865 **Bahnhofstraße Nr. 2** zu vermieten.

Elegante Wohnungen

mit Gartenpromenade im Preise von 60, 120 und 250 \mathcal{R} . sind zu vermieten **Weidenplan 9a**.

Freundliche Wohnungen in gesunder Lage der Stadt zu vermieten **gr. Brauhausgasse 9 u. neue Promenade 10**.

Eine freundliche Wohnung ist an ruhige Miether von jetzt ab zu vermieten und den 1. April zu beziehen **Strohhofsstraße Nr. 11**.

Laden nebst Wohnung

ist zu vermieten bei **Fr. Wexler**, Klempnermeister, Schulgasse Nr. 4.

Ein Etagen-Logis, bestehend aus 2 St., 2 K., 1 Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten. **Fr. Wexler**, Klempnermeister, Schulgasse 4.

2 Wohnungen sind von kinderlosen Leuten zum 1. April zu beziehen **Luckenstraße Nr. 1**.

Logis-Vermietung.

1 Logis, besteh. aus 2 St., Kammern, K. nebst Entréeverschluß und allem Zubehör, ist am 1. Apr. d. 3. zu beziehen **Brüderstraße Nr. 9**.

Logis-Vermietung.

kl. Sandberg Nr. 20 steht die erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und allem Zubehör, mit freundlicher Aussicht zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Alle Sorten neue feingerissene böhmische Bettfedern, Daunen und fertige Betten empfiehlt **Wwe. Friederike Zimmer**, kl. Klausstraße 14.

Ein großes, freundliches, bequemes Logis für 100 \mathcal{R} . zu vermieten **gr. Ulrichsstraße Nr. 39**.

Zwei Stuben, Kammer und Küche für 45 \mathcal{R} . zu vermieten und 1. April zu beziehen **gr. Brauhausgasse Nr. 22/23**.

St., K., K., Stall zu 4 Pferden, Einfahrt mit Hofraum, verm. zu Johannis lange Gasse 22.

St. und K. vermietet **gr. Ulrichsstraße 42**.

Ein Logis für 30 \mathcal{R} . sofort zu beziehen **Steg Nr. 11**.

1 möbl. St. vermietet **gr. Wallstraße 32/33**.

Anständige Herren können Kost und Logis erhalten **gr. Wallstraße 32/33**, 1 Treppe.

1 freundliche Wohnung (40 \mathcal{R} .) ist besonderer Umstände halber noch zu verm. **Blücherstr. 10**.

Möblirte St. u. K. zu verm. **Morigkirch 4**.

Stübchen mit Bett und Möbel zu vermieten. Auch sind Schlafstellen offen **a. d. Halle 12**.

St. u. K. f. Herren vermietet **Kutschgasse 3**, 2 Tr.

1 Victualientab. nebst Wohn. verm. **Unterberg 20**.

Schlafstellen offen **Unterberg Nr. 20**.

Schlafstellen mit Kost **Schülershof Nr. 12**.

Schlafstelle mit Kost **kl. Klausstraße 5**, i. Laden.

Anst. Herren finden Logis **Königsstraße 30**.

Anst. Herren finden Logis **Blücherstraße 10**.

Anst. Schlafstelle offen **kl. Klausstraße 5**, 2 Tr.

Schlafstellen offen **gr. Klausstraße Nr. 11**.

1 möblirtes Zimmer nebst Schlafkammer sofort beziehbar **Steinweg 30**.

Freitag früh zwischen 6 und 7 Uhr ist in der kl. Ulrichsstraße eine braune, gefütterte Pferdebede von einem Pferde gezogen worden. Wer mir den Thäter nachweist, erhält 1 \mathcal{R} . Belohnung. **Oeconom Schoch**.

Ein braun-gefütterter **Welpfragen** verloren. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung **gr. Brauhausgasse Nr. 24**.

Ein Regenschirm in meinem Laden stehen geblieben. **H. Glitsch**, Bäckermeister.

Dienstag Abend, vermuthlich Leipzigerstraße, 1 schwarzer Schleier verl. Abzug. **gr. Klausstr. 29**.

Wenn der Affenpinscher seine Sache gut macht, kaufte ich ihm einen Rock.

Ich danke, es geht!!! la, la, la.

An N. B. 4 Uhr.

Bitte um ein anderes bestimmteres Erkennungszeichen, da das erste zu sehr vervielfältigt war. Gefäll. Antwort unter poste restante C. G. aufzugeben.

Frau **Br.....f** in der **B.....straße** wird gebeten, den Mund im Zügel zu halten, widrigenfalls ich dieselbe gerichtlich belangen werde.

W. Grafemann, Klempner.

Montag den 23. Januar
Stiftungsfeier der Schneider-Association bei Herrn **Freyberg**. Der Vorstand.

Halle'scher Saal-Clubb.

Montag den 23. Januar Abends 7 Uhr Kränzchen im Bürgergarten. Der Vorstand.

Mittwoch den 25. Januar c. Abends 7 1/2 Uhr
 General-Versammlung der Borussia in den „drei Schwänen.“ Tagesordnung: Rechnungslegung und Neuwahl des Vorstandes.

Freyberg's Salon.

Dienstag den 24. d. Mts. Militair-Concert, ausgeführt vom Musikcorps des 4. Artillerie-Regiments.
Anfang Abends 7 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Sgr.

Gewerbe-Verein.

Siebente Sitzung Montag den 23. Januar.
 Vortrag: „Das Blei u. seine Verbindungen“ mit Experimenten von Dr. M. Siewert.

Versammlungslokal: Saal der Restauration „zur Tulpe“, Abends 8 Uhr. Eintrittsgeld für Gäste 2 1/2 Sgr. Um zahlreiche Theilnahme der Mitglieder ersucht

der Vorstand
 des Handwerker-Bildungs-Vereins.

Hall. Volksliedertafel.

Montag den 23. d. Mts. Abends 8 Uhr
 II. Soirée im Saale der Weintraube. D. V.

Bürgergarten.

Sonntags von 1/4 4 Uhr an Unterhaltungsmusik ohne Entrée. **Culmbacher Bier** à 2 Sgr., **Barthsches Felsenkeller-Lagerbier** à 1 1/4 Sgr.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

| | | | |
|----|---------------|--------|----------------------------------|
| 1) | 6 Uhr 15 Min. | Morgs. | Güterzug mit Personenbef. |
| 2) | 7 = 36 | = | Personenzug. |
| 3) | 10 = 35 | = | Vorm. Güterzug mit Personenbef. |
| 4) | 1 = 20 | = | Nachm. Personenzug. |
| 5) | 7 = 15 | = | Abends Güterzug mit Personenbef. |
| 6) | 8 = 45 | = | Schnellzug. |

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schöneberg) an.

Abgang nach Magdeburg.

| | | | |
|----|---------------|--------|----------------------------------|
| 1) | 7 Uhr 45 Min. | Morgs. | Schnellzug. |
| 2) | 9 = — | = | Vorm. Güterzug mit Personenbef. |
| 3) | 1 = 10 | = | Nachm. Personenzug. |
| 4) | 6 = 50 | = | Abends Güterzug mit Personenbef. |
| 5) | 8 = — | = | (übernachtet in Cöthen). |
| 6) | 11 = 5 | = | Personenzug. |

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbussen, Wulsen, Gr. Weißand und Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

| | | | |
|----|---------------|--------|---------------------|
| 1) | 3 Uhr 55 Min. | Morgs. | Schnellzug. |
| 2) | 4 = 15 | = | Güterzug. |
| 3) | 1 = 15 | = | Nachm. Personenzug. |
| 4) | 6 = — | = | Abends Schnellzug. |

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Plessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Plessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

| | | | |
|----|---------------|--------|---------------------------|
| 1) | 5 Uhr 10 Min. | Morgs. | Personenzug. |
| 2) | 8 = 30 | = | Güterzug mit Personenbef. |
| 3) | 11 = 20 | = | Vorm. Schnellzug. |
| 4) | 1 = 45 | = | Nachm. Personenzug. |
| 5) | 7 = 20 | = | Abends Schnellzug. |
| 6) | 11 = 21 | = | Schnellzug. |

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbeitha Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sulza (außer der Badeaison), sowie bei Bieselbach, Fröttstedt und Serleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

Ankunft von Erfurt.

| | | | |
|-----|---------------|--------|---------------------------|
| 7) | 3 Uhr 50 Min. | Morgs. | Schnellzug. |
| 8) | 7 = 35 | = | Personenzug. |
| 9) | 1 = — | = | Nachm. |
| 10) | 2 = 43 | = | Güterzug mit Personenbef. |
| 11) | 5 = 50 | = | Schnellzug. |
| 12) | 10 = 15 | = | Abends Personenzug. |

Nr. 4 Anschluß nach Cassel, Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbeitha Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, welche bei Kösen und Sulza (außer der Badeaison), sowie bei Bieselbach, Fröttstedt und Serleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Generalversammlung der Schneider-Sterbekasse Montag den 23. Januar 1865 Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathskeller.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Rechnungslegung.
- 3) Wahl von zwei Vorstandsmitgliedern.
- 4) Ein Antrag des Vorstandes, die Beamten betreffend.

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 22. d. M. **Ball** im Saale des „Kühlen Brunnens.“ Anfang 7 Uhr Abends. Karten sind beim Kaufmann Herrn **Fiedler** zu haben.
Der Vorstand.

Iphigenia.

Unser Kränzchen findet Sonntag den 22. Jan. im Local des Hrn. **Landmann** statt. **D. V.**

Helvetia.

Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr Versammlung bei Herrn **Wipplinger**. **D. Vorf.**

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 22. Nachm. 5 Uhr Versammlung bei Herrn **Wipplinger**. **D. Vorf.**

Gesellschafts-Clubb.

Heute Sonntag den 22. d. Mts.

Concert und Ball im Saale Belle vue.

Anfang 7 Uhr Abends. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Funfzehner im Bürgergarten.

Montag den 23. Januar Kränzchen mit Theater. Zur Aufführung kommt: „Die Sühne.“ Drama in 1 Akt von Körner, und „Die Zerstreuten.“ Lustspiel in 1 Akt. Hierzu ladet freundlich ein
der Vorstand.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Astrea.

Sonntag den 22. Januar Kränzchen im Lokal zum **Hafen**. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 22. Jan. Kränzchen in **Wipplingers Salon**. Anfang 7 Uhr.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr **Tanzmusik** und **frische Pfannkuchen**.

Gut Culmbacher Bier

empfehlen à Seidel 2 Sgr.

H. Jordan in Trotha.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 3 Uhr starb sanft und ruhig unsere gute Tante **Concordia Kopf** geb. **Wiggert**. Halle, den 21. Januar 1865.
Die trauernden Hinterbliebenen.